

## Prüflinge der Tanzschule Beier

Erfolgreiche Prüfungen zum Deutschen Tanzabzeichen

**SCHORNDORF.** In der Schorndorfer ADTV Tanzschule Beier haben 64 Prüflinge das Deutsche Tanzabzeichen erfolgreich abgelegt. Nach dem Warmtanzen in Saal 1 legte sich die anfängliche Nervosität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sodass die Prüfungen vor der Tanzlehrerin Lore Gutzmann und Tanzlehrer Moritz Bittner aus Laupheim beginnen konnten.

Gepüft wurde in mehreren Stufen. Für das Abzeichen in Bronze zeigten die Prüflinge vier Tänze, für Silber fünf Tänze. In den Stufen Gold, Goldstar sowie Goldstar Rang I und Rang II wurden die Tänzerinnen und Tänzer in sechs Tänzen geprüft. Alle erhielten nach dem Abschluss eine Urkunde sowie das entsprechende Abzeichen in Bronze, Silber, Goldstar, Goldstar Rang I oder Goldstar Rang II.

Die Bronzeprüfung bestanden haben Alexander Häusler, Nils Rypalla und Yvonne Täubel. Das Tanzabzeichen in Silber ertanzten Nils Rypalla, Yvonne Täubel, Lilian Wilhelm, Jan Kittner, Jana Neef, Felix Siegle, Jenny Lips und Benjamin Wolff. Das Abzeichen in Gold legten Nils Rypalla, Dorothee Schüle, Mia Kurz, Fenja Schaal, Sophia Vieth, Helena Roth, Mila Božic, Sarah Strobel, Emilia Gertz, Maya Bühner, Katharina Seibold, Lara Rapp, Lia Jokiel, Tamia Urban, Moritz Bitterling, Alisa Sturm, Maximilian Kübler, Lucia Nguyen, Jonathan Ziegler, Maya Schilpp, Noah Hübl, Emilia Schmidts, Nikolai Butschek, Luna Mack, Luca Tucciarone, Clara Dieterich, Jakob Schrempf, Emma Lou Stenzel, Emil Siefert, Hannah Idler, Felix Frey, Emilia Ellen Paul, Oliver Schiebe, Jana Neef, Felix Siegle, Amelie Erdmann, Moritz Völkl, Juliane Hensel, Anton Hasler, Yvonne Täubel, Marcel Arias Köberle, Sofia Anritter, Lea Ortlieb, Klara Bußjäger, Hanna Bohn, Jana Bautz, Sebastian Tuczek, Julia Dambacher und Sina Ratz ab. Goldstar Rang I erreichten Carolin Pfeffer und Björn Weber. Goldstar Rang II bestanden Svenja Olmesdahl und Philipp Monien.

## Kompakt

### Fußgänger von Lkw erfasst

**SCHORNDORF.** Am Freitagnachmittag (08.05.) ist ein Fußgänger in der Künkelinstraße in Schorndorf von einem Lkw erfasst worden. Er wurde dabei schwer verletzt.

Laut Pressemitteilung der Polizei befuhr der 60-jährige Lkw-Fahrer um 16.27 Uhr die Künkelinstraße in Richtung Rosenstraße. An einem Fußgängerüberweg habe er den 46-jährigen Fußgänger übersehen, der ordnungsgemäß die Straße überquert habe. Der Lkw-Fahrer erfasste den Fußgänger laut Polizei mit niedriger Geschwindigkeit. Am Lkw entstand kein Sachschaden.

### Schwäbische Lesung mit Anna-Maria Beier

**SCHORNDORF.** Zum Internationalen Museumstag lädt das Figuren Theater Phoenix für Sonntag, 17. Mai, zu einer schwäbischen Lesung mit Anna-Maria Beier in den Phoenix Kulturläden in Schorndorf ein. Beginn ist um 20 Uhr. Unter dem Titel „Anno Dobag“ erzählt Beier Geschichten aus ihrer Kindheit in den 1960er-Jahren, überwiegend im schwäbischen Dialekt. Die Lesung ist für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren gedacht. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt 12 Euro. Karten gibt es unter Tel.: (07181)932160, im Theaterbüro des Figuren Theater Phoenix oder im Phoenix Kulturläden.

### Vatertagsfest an der Kelter

**SCHORNDORF.** Die Stadtkapelle Schorndorf veranstaltet am Donnerstag, 14. Mai, ab 11 Uhr das Vatertagsfest an der Kelter am Grafenberg. Für die musikalische Unterhaltung sind eine kleine Blasmusikbesetzung, das Auftakt-Blasorchester, das Jugendblasorchester sowie das große Blasorchester Schorndorf angekündigt. Für Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Angeboten werden unter anderem Schweinsbraten, Bratwurst und Rote Wurst, Pommes, hausgemachter Kartoffelsalat, Chili sin Carne sowie Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten.

## In Kürze

**SCHORNDORF.** Der Schorndorfer Jahrgang 1949/50 trifft sich zum Stammtisch am Dienstag, 12. Mai, um 18 Uhr im „Weißen Lamm“ in der Neuen Straße.

# Wieder Gässlesmarkt in Schorndorf

Statt Geschiebe diesmal lässiges Schlendern, Genießen und Kaufen entlang eines reichhaltigen Angebots vieler Stände

VON THOMAS MILZ

**SCHORNDORF.** Anders als beim Altstadtlauf am 26. April 2026, bei dem in der Innenstadt von Schorndorf ein riesiger Publikumsandrang herrschte, war der Gässlesmarkt am Wochenende doch eher überschaubar besucht. Das hatte durchaus auch etwas für sich und am Wetter kann es nicht gelegen haben. So gab es diesmal kein Gedränge und Geschiebe, sondern es war möglich, lässig entspannt entlang der vielen Stände zu wandeln oder sich an den von der Stadt großzügig aufgestellten Liegestühlen auszuruhen.

### Was gibt es an den Ständen im Gässlesmarkt in Schorndorf?

Auch am Angebot der Stände kann der etwas unter den Erwartungen gebliebene Besuch nicht gelegen haben. Kunsthandwerk von ziselierten Holzarbeiten bis hin zu feinstem Schmuck, dazu allerlei exotische Leckereien wie frische Keimlinge oder „Pilz foie gras“ im Glas. Aber auch Deftiges aus Südtirol war zu haben. Würzig riechende Schinken etwa im Kontrast zu den fein duftenden Kosmetika, deren Air hauchfein durch die Gassen der Weststadt zog. Denn, tags drauf war Muttertag. Da sollte schon eine liebevolle Geste auf dem Morgentisch liegen.

Grünes Herzstück des Gässlesmarkt war einmal mehr der Spielplatz „An der Grafenkelter“. Dort gab es im Schatten der sich im Wind wiegenden, leuchtend grünen Kastanienblüten eine lauschige Idylle. Zu haben wa-



Der Gässlesmarkt verwandelt die Weststadt in einen Treffpunkt voller Regionalität, Kreativität und Genuss.

Foto: Gabriel Habermann



Liegestühle bieten die Möglichkeit zum Ausruhen.

Foto: Gabriel Habermann

ren hier heiße Rote, daneben bot eine fahrbare Bar die farbenprächtigsten Drinks an, und von den Liegestühlen aus lauschte man der Livemusik, die genau das Motto für dieses Wochenende und darüber hinaus angab: „Darling, stand by me!“

Auch für Kinder war wieder ein tolles Spieleangebot dabei, und kein Kind musste warten, dran zu kommen. Auch etliche Geschäfte in der Weststadt hatten geöffnet. Bücherberge vor dem Antiquariat Seibold lockten viele Bummler zum Stöbern. Angenehm belebt also die Gässlesmarkt-Atmosphäre, aber nicht überlaufen.

Wenn man fragte, war zu hören, dass es am Freitag mau, aber am Samstag doch ganz gut lief. Aber doch, so hieß es an einem Stand: „Alle zehn Minuten bleibt einer stehen. Könnte mehr sein.“ Und „der große Bringer wie der Rosenmarkt ist es nicht“, hieß es von einem anderen Beobachter. Vielleicht ist auch die eng aufeinander folgende Eventdichte in der Innenstadt inzwischen zu groß. Eine Vermutung, die es von der Veranstalterseite dazu gab, bettete den Gässles-



Der Gässlesmarkt fand am Freitag, 8. Mai 2026, und Samstag, 9. Mai 2026, statt. Foto: Gabriel Habermann

markt denn auch in die Großwetterlage der aktuellen Krisensituation ein. „Man spürt gerade, wie die Kaufkraft der Leute geringer wird.“

# Umsonst-Konzerte im Ziegeleiseebad

„Kultur am See“ mit 16 Bands auf der Open-Air-Seebühne / Veranstaltungsreihe von Freitag, 15. Mai, bis 11. September

VON BARBARA PIENEK

**SCHORNDORF.** Die Freibad-Saison beginnt am Samstag, 16. Mai, geöffnet ist das Ziegeleiseebad in Schorndorf aber schon einen Abend vorher: Am Freitag, 15. Mai, startet die Veranstaltungsreihe „Kultur am See“. Dann gibt es jeden Freitag – bei gutem Wetter – von 18.30 bis 21.30 Uhr Live-Musik bei Sonnenuntergang auf der Ziegeleiseebad-Bühne. Das Tolle an der Veranstaltungsreihe ist aber nicht nur die Urlaubsstimmung, die am Seerufer Freitag für Freitag entsteht, sondern das Glück, dies auch noch zum Nulltarif zu bekommen.

Zum 13. Mal findet „Kultur am See“ bereits statt, doch auch in diesem Musik-Programm gibt es wieder einige neue Bands: Den Anfang machen gleich am 15. Mai „Second Sun“ aus Stuttgart. Die elfköpfige Band, zu der drei Bläser, drei Gesangsstimmen und eine komplette Rhythmusgruppe gehören, ist seit 45 Jahren im Geschäft, spielt Funk & Soul und lässt sich von Bands wie „Tower of Power“, „Earth, Wind & Fire“ und Chaka Khan inspirieren. Erstmals bei „Kultur am See“ da-

bei ist am 22. Mai auch „A Cup Of-T“, die für akustischen Folkrock mit britischem Flair steht und sogar schon im legendären Cavern Club in Liverpool aufgetreten ist. Pop und Rock bringen „Can't Beat“ am 29. Mai auf die Ziegeleiseebad-Bühne; die vierköpfige Coverband interpretiert Klassiker neu und mit vierstimmigem Gesang.

### „Evermind“, „Partyblues“ und „B-Movie Allstars“

Erstmals dabei sind am 5. Juni „Evermind“: Mit vier Sängerinnen und Rock- und Pop-Hits wollen sie für Partystimmung sorgen. „Die Birds Band“ kommt am 12. Juni mit Akustik-Country-Rock, den die beiden Musiker mit zwölf Instrumenten spielen, ins Ziegeleiseebad. „Partyblues“, die Stuttgarter Cover- und Hochzeitsband, bei der Winter-Ausgabe des Kultur-Events für die erkrankten „Flippmanns“ eingesprungen, ist jetzt erstmals auch bei „Kultur am See“ zu erleben, am 16. Juni mit Hits von Adele bis AC/DC. Dem Schorndorfer Publikum bekannt sein dürften „B-Movie Allstars“ von der Premiere 2025, jetzt kommen sie mit bluesigem Rock, gewürzt mit Country und Funk, am 26. Juni noch mal ins Ziegeleiseebad.

Ebenfalls schon mal dabei waren „Biko & the Damaged Labour Horns“, am 10. Juli wollen sie wieder mit satten Sounds, kräftigen Bläsersätzen, souligen Stimmen und groovigen Rhythmen begeistern. Bei „Cath'n Country“ ist der Name Programm - die Coverband spielt am 24. Juli auf der Ziegeleiseebad-Bühne, gefolgt von „Ironie Cobra“ am 31. Juli, die mit sattem Rock und vielen bayerischen Songs nach Schorndorf kommen.

„Soluno“ stand schon zweimal auf dem „Kultur am See“-Programm, zweimal sind seine Konzerte wegen schlechten Wetters ausgefallen, am 7. August versucht es Domenico Sassanelli mit seinen Italo-Hits noch einmal - und hofft auf einen lauen Sommer-



Bei Bäderbetriebsleiter Jörg Bay und Jürgen Dobler, den Machern der Veranstaltungsreihe, ist die Vorfreude auf „Kultur am See“ riesengroß. Foto: Benjamin Büttner

abend. „Primebeats Rockabilly“ aus Stuttgart kommen am 14. August nach Schorndorf und „Midnight Rodeo“ – auch ihr Country-Rock-Konzert ist 2025 wegen Regens ausgefallen – eine Woche darauf, am 21. August. Schwabenrock haben „Schtraisalts“ im Programm - am 28. August feiern sie Premiere bei „Kultur am See“. Bekannt sind auch „Laier & Zaiser“, sie spielen am 4. September Akustik, Pop, Folk und Rock. Die Veranstaltungsreihe endet am 11. September mit „Glam & the Glitters“, die Glamrock-Band ist zum ersten Mal dabei.

Pause macht „Kultur am See“ zweimal in dieser Saison: Am 3. Juli, wenn der Sommerempfang der Stadt Schorndorf im Ziegeleiseebad stattfindet, und während der SchoWo am 17. Juli. „Flippmanns“, „Evermind“ und

„Cassandra & the Boyz“, „Kultur am See“-Kennern bekannt, sind an diesem Wochenende auf den Bühnen in der Innenstadt zu erleben.

### Exklusiv: VIP-Terrasse für „Kultur am See“-Gäste

Was es sonst noch gibt? Auch in diesem Jahr kann an den „Kultur am See“-Abenden die VIP-Terrasse exklusiv gemietet werden kann: Auf 44 Quadratmetern gibt es dort für 20 Personen Platz und ein besonderes Konzerterlebnis auf Lärchenholz-Planken zum Mietpreis von 500 Euro pro Abend. Getränke und Vesperpakete können dazu gebucht werden. Bisher ist nur der erste Abend am 15. Mai gebucht von den Stadtwerken.



Die Programmhefte für „Kultur am See“ liegen an vielen Stellen in der Stadt aus. Foto: Benjamin Büttner